

München, im März 2024

Update für das Betriebssystem Hauswirtschaft

Die Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Haushaltsführungskräfte des Deutschen Evangelischen Frauenbundes, Landesverband Bayern e.V. (AEH), nimmt zum Motto "Update für das Betriebssystem Hauswirtschaft" anlässlich des Welttags der Hauswirtschaft am 21. März 2024 wie folgt Stellung:

Die Verwendung des Begriffs "Update" im Zusammenhang mit Hauswirtschaft mag ungewöhnlich erscheinen, da dieser normalerweise in Bezug auf technische Geräte genutzt wird. Die AEH betont jedoch die Relevanz dieses Begriffs, um positive Entwicklungen und Fortschritte in der Hauswirtschaft hervorzuheben. Die Analogie zu einem technischen Update verdeutlicht, dass auch in der Hauswirtschaft regelmäßige Anpassungen und Verbesserungen erforderlich sind.

Ein zentraler Punkt, den die AEH anspricht, ist die fehlende Wertschätzung und oft schlechte Bezahlung der Hauswirtschaftsberufe. Im professionellen Bereich, insbesondere in Großhaushalten wie Krankenhäusern, Seniorenheimen und Kantinen, wird auf Streiks verzichtet, da dies diejenigen treffen würde, die die Wertschätzung und angemessene Versorgung am dringendsten benötigen – Bewohnerinnen und Bewohner von Einrichtungen oder Patientinnen und Patienten.

Die AEH weist auf ihre Bemühungen hin, die Anerkennung und Wertschätzung für hauswirtschaftliche Arbeit und Berufe zu fördern. Als Beispiel wird die Frage aufgeworfen, wie junge Menschen auf die hauswirtschaftliche Grundausbildung aufmerksam gemacht werden können. Hier betont die AEH die unzureichende Darstellung dieses Berufsfeldes auf der offiziellen Website der Bundesagentur für Arbeit und fordert dringend ein Update, um die Sichtbarkeit und Attraktivität dieser Berufe zu steigern.

Des Weiteren hebt die AEH hervor, dass ein "Update für das Betriebssystem Hauswirtschaft" auch Änderungen in Gewohnheiten erfordert. Beispiele hierfür sind die Reduktion des CO₂-Ausstoßes durch bewusstes Produzieren und Verarbeiten von Lebensmitteln sowie die Förderung von qualitativ hochwertigen Mahlzeiten in professionellen und privaten Haushalten. Die AEH ruft dazu auf, die eigenen Gewohnheiten zu hinterfragen und zu ändern. Damit dies gelingen kann, muss hauswirtschaftliches Wissen auf die Stundenpläne aller Schularten, denn Hauswirtschaft gehört in die Allgemeinbildung.

Abschließend betrachtet die AEH das "Update für das Betriebssystem Hauswirtschaft" als ein positives Zeichen für die Gesellschaft und als einen Beitrag zur positiven Entwicklung im Kleinen – als Teil der Gesellschaft.

Zur Info:

Seit 1982 findet jedes Jahr am **21. März der Welthauswirtschaftstag** statt, der vom Internationalen Verband für Hauswirtschaft (oder International Federation for Home Economics) initiiert wurde. Ziel dieses Tages ist es, die Bedeutung der Hauswirtschaft für die Bewältigung des Alltags und zur Verbesserung der Lebensqualität aller Menschen bewusst zu machen.

Über uns:

Die **Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Haushaltsführungskräfte (AEH) des Deutschen Evangelischen Frauenbundes** ist seit 1953 eine Arbeitsgemeinschaft kritisch denkender und handelnder Fach- und Familienfrauen mit Interesse an der Hauswirtschaft und am Verbraucherschutz im umfassenden Sinn. Die AEH setzt sich ein für eine Aufwertung hauswirtschaftlicher Berufe und der Familienarbeit, für eine angemessene Anerkennung der Gleichwertigkeit außerhäuslicher Erwerbsarbeit und der Arbeit im privaten Haushalt und für einen nachhaltigen Lebensstil aus intergenerativer christlicher Verantwortung. AEH-Mitglieder arbeiten ehrenamtlich in landes- und bundesweiten Gremien in Kirche und Gesellschaft - für Umwelt- und Verbraucherpolitik.

Kontakt:

**Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Haushaltsführungskräfte (AEH)
des Deutschen Evangelischen Frauenbundes e.V.**

Förderkreis in Bayern

Vorsitzende Hannelore Täufer

AEH/DEF-Geschäftsstelle:

Kufsteiner Platz 1

81679 München

Tel. 0 89/98 10 57 88

Mail: info@def-bayern.de

Internet: www.def-bayern.de